

Sevilla Erfahrungsbericht

Mein Aufenthalt in Sevilla war eine tolle Erfahrung ! Ich lebte in einer sehr netten Gastfamilie, welche aus meiner Austauschpartnerin Marta, ihren zwei Geschwistern Blanca und Nacho, deren Eltern und ihrem Hund Rocco bestand.

Mit Marta verstand ich mich sofort sehr gut und auch ihre Großeltern besuchten wir jedes Wochenende. Ich bewohnte ein eigenes Zimmer und das Haus meiner Gastfamilie war sehr einladend und gemütlich mit einem schönen Garten . Es gab mir das Gefühl willkommen und zu Hause zu sein. Auch an den Schulalltag gewöhnte ich mich sehr schnell und meine Mitschüler sowie Lehrer waren sehr offen und freundlich.



Marta und ich besuchten zwei bis dreimal die Woche das Fitnessstudio, am Wochenende trafen wir uns mit ihren Freunden in der Innenstadt und jeden Sonntag gingen wir in die Kirche. Ein Wochenende verbrachten wir ausserdem am Strand und auf dem Reiterhof ihres Grossvaters.



Sevilla ist eine wunderschöne Stadt mit beeindruckenden Gebäuden, tollen Plätzen und schönen Parks wie zum Beispiel dem Plaza de España und dem Parque de María Luisa. Auch die Kultur und beispielsweise der traditionelle

andalusische Tanz namens Sevillana haben mir sehr gut gefallen und ich hatte sehr viel Spass daran, ihn zu erlernen.

In meiner Gastfamilie sprach ich ausschliesslich Spanisch. Dadurch habe ich meinen Wortschatz erweitern können und gelernt freier Spanisch zu sprechen. Auch durch den Unterricht und das spanische Fernsehen sowie Radio habe ich viel aufgreifen können. Für mich war es eine sehr schöne Zeit, die ich nie vergessen werde und abschließend kann ich sagen, dass der Austausch eine neue sowie spannende Erfahrung war, ich viele nette Leute kennen lernen durfte und ausserdem mehr über die andalusische Kultur gelernt habe.